

## Bericht über die 80m Fuchsjagd in Filzmoos am 22.7.2017

von OE6GC, ARDF Referent DV

**Diese Fuchsjagd in Filzmoos wurde von Franz, OE2WUL, in bewährter Form ausgelegt. Seit vielen Jahren nun auf 80m, da die starken Reflexionen in dieser Gebirgsregion am Fuße des Dachsteins einen 2m Bewerb extrem erschweren.**

Die GPS Auswertung des Laufs von OE6GC auf Seite 2, gestartet leider erst beim ersten Fuchs, zeigen Details dieses Parcours. Der 4. Fuchs war leider ausgefallen, was die Laufzeit etwas verkürzte. Die gesamte Streckenlänge betrug etwas über 4km.

Die Fuchse waren bis auf den Vierer sehr gut zu hören. Franz, OE2WUL hat sie mit neuer Stromversorgung ausgestattet und speist sie von einem einzelligen LiPo Akku über einen kommerziellen StepUp Wandler. Leider machte ein solcher beim Vierer-Fuchs Probleme. Als Antennen verwendete er zusammensteckbare Segmente einer Militär Surplus Antenne, welche unten mit einer massiven Verlängerungsspule versehen waren. Das Ganze montiert auf einem Erdspieß, welcher gleichzeitig als Gegengewicht fungierte.

Sendeleistung der OE2GSG Fuchse modifiziert mit einem DF1FO Steuerprint, betrug stattliche 3 Watt. OE2WUL ist halt immer noch ein sehr ideenreicher Funkamateurliebhaber und experimentiert gerne!

Das kam auch beim Pokalschild zum Ausdruck, er fertigte es nämlich im Ätzverfahren wie einen Elektronikprint! Bastler, welche auch selbst ätzen, wissen, dass das wohl beträchtlich mehr Zeit in Anspruch nimmt als ein Ausdruck einer sonst üblichen Folie!

Bereits bei den Voranmeldungen mussten wir leider feststellen, dass etliche Läuferinnen und Läufer begründet verhindert waren, so auch der traditionelle Besuch unserer deutschen Freunde.

Im Bus von OE6VWG reisten wir Grazer zu fünf (6VWG, 6GRD, 6STD, 6EWF, 6GC) an. OE6HFF mit eigenem PKW mit Gattin kam bereits etwas früher und sie waren schon erfolgreich beim Fund feiner Eierschwammerln. OE2SZM kam mit OE2JFM, Stefan war aber diesmal auf Grund einer bevorstehenden medizinischen Behandlung leider auch nicht in der Lage mitzulaufen.

Da wir alle so um die Mittagszeit ankamen, nahmen wir zuerst eine kleine Stärkung bei Elfi, der Gattin des Hüttenwirts OE2GGP, der Jausenstation Schnitzberg, ein. Start (um 12:30) und Ziel der Fuchsjagd war ja gleich beim Stadel hinter der Jausenstation.

Nach Rückkehr aller Läufer und Konsumation einer Stärkung und des obligaten Eisbechers bei Elfi, gab es die feierliche Siegerehrung. Franz hatte für den ersten Platz diesen besonderen Pokal und für jeden Teilnehmer gab es diesmal frei wählbaren Sachpreise. Es kam einfach jeder auf seine Rechnung.

Interessant war, dass OE6GRD, erfolgsverwöhnt da es ihm meist gelingt einen "Stockerlplatz" einzunehmen und auch der gewiegte Ausrichter und Fuchsjäger OE6STD, diesmal beide die Situation mit dem Fünfer falsch einschätzten und so die ersten Plätze nicht erreichten.

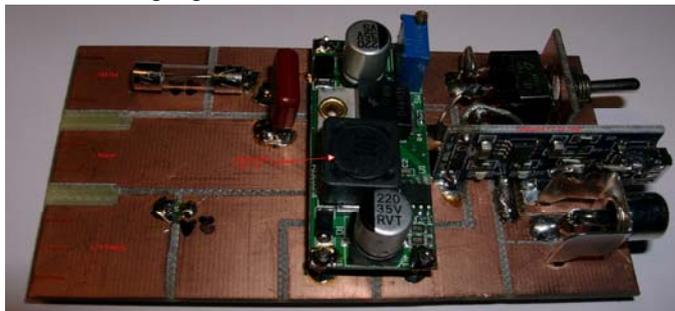
Das war besonders erfreulich jedoch für Egon, OE6EWF (3.Platz) und Heinz, OE6HFF (2. Platz). Aber auch ich hatte Glück wieder einmal Vorne dabei zu sein und den Pokal übernehmen zu dürfen. Dabei habe ich mich schon daran gewöhnt bei meinem reiferen Alter nicht mehr Vollgas zu geben und eben mit hinteren Rängen zufrieden zu sein.

Fuchsjagd bietet halt immer Überraschungen!  
73, Harald, OE6GC

Die Jausenstation Schnitzberg



Stromversorgung der Sender



# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Filzmoos

## 22.07.2017

Filzmoos ADL204 , Zeitlimit: 120 min, 4 Sender, Ausrichter: Franz Winter

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

### ÖVSV-Klasse

Gilt für Cupwertung 2017: OEM

| Rang           | Name                  | Call   | Laufzeit | Startzeit<br>Zielzeit | Wertungszeit | Jahrgang/LF | Tx |
|----------------|-----------------------|--------|----------|-----------------------|--------------|-------------|----|
| 1              | Harald Gosch          | OE6GC  | 00:45:48 | 12:30:00<br>13:15:48  | 00:35:34     | 1942 0.6808 | 4  |
| 2              | Heinz Faschingleitner | OE6HFF | 00:48:10 | 12:35:00<br>13:23:10  | 00:37:48     | 1943 0.6923 | 4  |
| 3              | Egon Winter           | OE6EWF | 00:49:40 | 12:35:00<br>13:24:40  | 00:42:37     | 1956 0.7972 | 4  |
| 4              | Werner Veit           | OE6VWG | 01:05:40 | 12:30:00<br>13:35:40  | 00:53:43     | 1948 0.7402 | 4  |
| 5              | Alexander Hofer       | OE6GRD | 01:10:57 | 12:40:00<br>13:50:57  | 01:01:35     | 1958 0.8113 | 4  |
| 6              | Horst Thaller         | OE6STD | 01:16:32 | 12:40:00<br>13:56:32  | 01:05:40     | 1956 0.7972 | 4  |
| NOT CLASSIFIED | Josef Fellner         | OE2JFM | 02:20:45 | 13:05:00<br>15:25:45  | 01:55:09     | 1948 0.7402 | 0  |

Fotos stammen von OE2WUL, OE6EWF, OE6HFF, OE6GC

